German Academic Association for Business Research



Pre-Conference-Workshop im Rahmen der 70. Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

Berufen ...und dann? - Ein Workshop für und von Frauen

Referentinnen: Prof. Dr. Dorothea Alewell, Dr. Gertraude Krell, Prof. a.D. und Prof. Dr. Caren Sureth

14. Mai 2008

Organisatorinnen: Prof. Dr. Kerstin Lopatta, Dr. Renate Ortlieb, Prof. Dr. Christina Sichtmann und Prof. Dr. Barbara Sieben

Immer mehr Frauen wählen den Weg in die Wissenschaft. Dennoch sind Professorinnen an den BWL-Fakultäten immer noch in der Minderzahl. Häufig wird als Ursache die fehlende Orientierung an weiblichen Rollen- und Karrieremustern genannt. Im Gegenzug werden Mentoring und Erfahrungsaustausch als wichtige Bausteine für den Erfolg hervorgehoben. Dieser Workshop richtet sich an Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen und dient dem Erfahrungsaustausch mit etablierten Professorinnen und untereinander. Im Vordergrund steht der Weg zur eigenen Professur. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion geben berufene Wissenschaftlerinnen Einblicke in das formale Verfahren sowie informelle Prozesse bei Berufungsverfahren und liefern Tipps für die erfolgreiche Bewerbung. Inhalt des Workshops bildet darüber hinaus die Zeit nach dem Ruf: Wie führe ich erfolgreiche Berufungsverhandlungen? Wie meistere ich die ersten 100 Tage an einer neuen Universität? Welche Führungsanforderungen kommen auf mich zu? Der Workshop endet mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss, der den Teilnehmerinnen weitere Gelegenheiten zum Austausch und Erweitern der eigenen Netzwerke bietet.

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 24 beschränkt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eintreffens von Anmeldungen vergeben.

Kurzbiographien

Prof. Dr. Dorothea Alewell

Universität Hamburg, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Department Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Personalwirtschaftslehre

Dorothea Alewell hat von 1983 bis 1988 an der Universität Hamburg Betriebswirtschaftslehre studiert. Anschließend war sie zu einem Studienaufenthalt an der University of Wisconsin/Milwaukee, USA. Zwischen 1989 und 1993 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie zwischen 1993 und 1996 als Hochschulassistentin bei Prof. Dr. Willi Küpper (Personalwirtschaftslehre) tätig. Dorothea Alewell promovierte 1992 mit einer Arbeit über interne Arbeitsmärkte und habilitierte sich 1997 mit einer Schrift über die Finanzierung betrieblicher Weiterbildung (ausgezeichnet mit dem Wolfgang-Ritter-Preis). Nach einer kurzen Vertretungsprofessur an der TU Ilmenau hatte sie von Juli 1997 bis September 2007 den Lehrstuhl für ABWL insb. Personalwirtschaft und Organisation an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena inne. Im Oktober 2007 hat sie einen Lehrstuhl für Personalwirtschaftslehre an der Universität Hamburg übernommen.

Dr. Gertraude Krell, Prof. a.D.

ehemals Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Personalpolitik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Freie Universität Berlin

Gertraude Krell hat von 1971 bis 1976 an der Freien Universität Berlin Soziologie, Volks- und Betriebswirtschaftslehre studiert. von 1976 bis 1990 war sie an der Universität Oldenburg tätig, zunächst von 1976 bis 1983 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und von 1983 bis 1990 als Wissenschaftliche Assistentin. 1983 hat Gertraude Krell mit einer Arbeit über das Bild der Frau in der Arbeitswissenschaft promoviert und 1990 hat sie sich mit einer Schrift über Konzepte vergemeinschaftender Perso-

Verband der **Hochschullehrer** für **Betriebswirtschaft** e.V.

German Academic Association for Business Research

nalpolitik habilitiert. Noch im selben Jahr nahm sie einen Ruf an die Freie Universität Berlin an, wo sie bis Oktober 2007 tätig war. Gertraude Krell hat im Jahr 2003 für ihre umfangreichen und wegweisenden Arbeiten im Themengebiet "Chancengleichheit durch Personalpolitik" den Margherita-von-Brentano-Preis der Freien Universität Berlin erhalten.

Prof. Dr. Caren Sureth Universität Paderborn, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Caren Sureth studierte von 1988 bis 1993 Betriebswirtschaftslehre, Englisch, Französisch und Chinesisch an der Universität Passau. Im Jahr 1990 war sie zu einem Studienaufenthalt in Taiwan und in der Volksrepublik China und absolvierte ein Praktikum im Devisenhandel bei der Deutsche Bank AG, Taipei. Nach Abschluss ihres Studiums war sie von 1994 bis 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld. Nach Ihrer Promotion zum Dr. rer. pol. im Jahr 1999 war sie Wissenschaftliche Assistentin an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaftlen der Universität Bielefeld und übernahm von 2002 bis 2004 die Vertretung der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung/-besteuerung an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn. Nach ihrer Habilitation im Jahr 2003 im Fach Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld hat sie im Jahr 2004 die C4-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn angenommen. Sie hatte bereits im Jahr 2003 weitere Rufe an die Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn und an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Seit 2006 ist sie Sprecherin des Departments Taxation, Accounting and Finance an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn und seit 2007 Prodekanin für Forschungsangelegenheiten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn. Frau Sureth ist verheiratet und hat drei Kinder.